



Pressemitteilung „klardigital 2012“

21. Oktober 2011

Nur noch 6 Monate bis zur analogen Satellitenabschaltung

Am 30.04.2012 endet nach über 20 Jahren die analoge Satellitenübertragung in Deutschland. Zuschauer mit analogem Satellitenempfang sollten jetzt dringend auf digitalen Empfang umstellen. Der nahende Winter erschwert die Umstellung, sofern bauliche Maßnahmen an der Satellitenschüssel durchgeführt werden müssen. Es gibt keinen Grund, länger zu warten; Geräte und Bauteile sind jetzt ohne Wartezeiten in allen Preisklassen lieferbar. Vor allem die Betreiber größerer Gemeinschaftsanlagen, die analoge Satellitensignale nutzen, sind gut beraten, sofort den Umbau vorzunehmen.

Alle Fernsehsender werden im Rahmen einer zweiten Aktionswoche vom 24. Oktober bis 30. Oktober 2011 wieder intensiv auf die Abschaltung hinweisen und zum Umstieg auffordern.

Das Projektbüro klardigital weist darauf hin, dass es zu Engpässen kommen könnte, wenn zu viele Satellitenhaushalte erst in den letzten Wochen vor der Abschaltung aktiv werden. Nach aktuellen Zahlen sind noch 4,4 Millionen Satellitenhaushalte von der Abschaltung betroffen und müssen auf den digitalen Empfang umstellen.

Als Alternativen zum digitalen Satellitenfernsehen stehen Kabel-Fernsehen, DVB-T oder Internet-Fernsehen (IPTV) zur Verfügung.

„klardigital 2012“ ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF. Ihre Aufgabe ist die Information der betroffenen Satellitenhaushalte sowie die Beratung von Fachhandel, Fachhandwerk, Wohnungswirtschaft und Kabelnetzbetreibern.

Ausführliche Informationen sowie Bilder und Grafiken erhalten Sie im Internet unter www.klardigital.de.

Pressekontakt:
Projektbüro klardigital
Klaus Hofmann
c/o Gemeinsame Geschäftsstelle der Landesmedienanstalten
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Tel.: 030 / 2064690-90
E-Mail: presse@klardigital.de